

Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenbastei 5  
1010 Wien  
SMTP: [abt.14@bmlfuw.gv.at](mailto:abt.14@bmlfuw.gv.at)

Auskunft:  
Dr. Sabrina Jurovic  
T +43 5574 511 20216

Zahl: PrsG-462.23  
Bregenz, am 09.07.2015

Betreff: [Bundesgesetz, mit dem das Klimaschutzgesetz geändert wird \(KSG-Novelle 2015\);  
Entwurf; Stellungnahme](#)  
Bezug: [Schreiben vom 28. Mai 2015, GZ: BMLFUW-UW.1.3.2/0108-I/4/2015](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

### **Zur Anlage 2:**

Der Sektor Gebäude fällt zum überwiegenden Teil in die Gesetzgebungskompetenz der Länder (Wohnbauförderung, Baurecht). Die Wohnbauförderung verfolgt ökologische Ziele, hat jedoch insbesondere auch die soziale Aufgabe, leistbaren Wohnraum sicherzustellen. Im Rahmen der – in ihrer Verbindlichkeit für den Landesbereich zu hinterfragenden – Bestimmungen des Klimaschutzgesetzes sowie im Rahmen des OIB-Dokuments vom 28. März 2014 zur Definition des Niedrigstenergiegebäudes und zur Festlegung von Zwischenzielen in einem „Nationalen Plan“ gemäß Art. 9 Abs. 3 zu RL 2010/31/EU, in welchem eine Verschärfung der Anforderungen an Energiekennzahlen bis 2020 bei Neubau und größeren Renovierungen im Baurecht vorgesehen ist, ist die Balance zwischen Kostenoptimum und Energieeffizienz noch sichergestellt.

Die nunmehr vorgesehene weitere (neuerliche) Verschärfung dieser Anforderungen, welche durch die angestrebte Erhöhung der Einsparungen der Emissionsmengen im Sektor Gebäude erforderlich wäre, gefährdet jedoch die oben angesprochene Balance zwischen Leistbarkeit und Energieeffizienz.

Jedenfalls ist nicht nachvollziehbar, warum der Sektor Gebäude Defizite anderer Sektoren, für die eine Lockerung des Einsparungsziels im Entwurf vorgesehen ist (z.B. Verkehr), ausgleichen soll.

Die Lockerung des Einsparungsziels für den Verkehrsbereich erscheint aus Sicht des Klimaschutzes nicht zielführend.

Bei der Festlegung von klima- und energiepolitischen Zielsetzungen ist eine ausreichende und zeitgerechte Einbindung der Länder erforderlich, da hierbei immer auch Landeskompetenzen betroffen sind. Eine solche Einbindung ist bei der Anpassung der Sektor-Zielwerte aufgrund von Treibhausgasemissionstrends neben der geforderten fundierten Begründung der methodischen Anpassungen jedoch unterblieben. Damit steht der Prozess der Novellierung des Klimaschutzgesetzes im Gegensatz zum Beschluss der Landeshauptleutekonferenz vom 6. Mai 2015 (VSt-2418/182 vom 6.5.2015), welcher lautet wie folgt:

*„Die Landeshauptleutekonferenz fordert die Bundesregierung auf, die Länder in die Prozesse zur Ausarbeitung von klima- und energiepolitischen Zielsetzungen, von denen die Länder betroffen sind, auf europäischer und auf Bundesebene ausreichend und zeitgerecht mit einzubeziehen.“*

Die vorgeschlagenen Änderungen der Anlage 2 des Klimaschutzgesetzes werden daher aufgrund ihrer fehlenden Abstimmung mit den Ländern und ihrer ungenügenden Nachvollziehbarkeit abgelehnt.

Freundliche Grüße


Für die Vorarlberger Landesregierung  
Die Landesrätin

Dr. Bernadette Menzel

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at)
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: [vpost@bka.gv.at](mailto:vpost@bka.gv.at)
4. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: [mac.ema@cable.vol.at](mailto:mac.ema@cable.vol.at)
5. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: [magnus.brunner@parlament.gv.at](mailto:magnus.brunner@parlament.gv.at)
6. Herrn Bundesrat, Christoph Längle, Thomas Lirer Weg 32, 6840 Götzis, SMTP: [c.laengle@gmx.biz](mailto:c.laengle@gmx.biz)
7. Herrn Nationalratspräsident, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: [karlheinz.kopf@oevpklub.at](mailto:karlheinz.kopf@oevpklub.at)
8. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: [elmar.mayer@spoe.at](mailto:elmar.mayer@spoe.at)
9. Herrn Nationalrat, Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, SMTP: [norbert.sieber@parlament.gv.at](mailto:norbert.sieber@parlament.gv.at)
10. Herrn Nationalrat, Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [reinhard.boesch@fpoe.at](mailto:reinhard.boesch@fpoe.at)
11. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: [bernhard.themessl@tt-p.at](mailto:bernhard.themessl@tt-p.at)
12. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: [harald.walser@gruene.at](mailto:harald.walser@gruene.at)
13. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: [christoph.hagen@parlament.gv.at](mailto:christoph.hagen@parlament.gv.at)
14. Herrn Nationalrat, Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [gerald.loacker@parlament.gv.at](mailto:gerald.loacker@parlament.gv.at)
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: [post.lad@bgld.gv.at](mailto:post.lad@bgld.gv.at)
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: [post.abt2v@ktn.gv.at](mailto:post.abt2v@ktn.gv.at)
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: [post.landnoe@noel.gv.at](mailto:post.landnoe@noel.gv.at)
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: [verfd.post@ooe.gv.at](mailto:verfd.post@ooe.gv.at)
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: [landeslegistik@salzburg.gv.at](mailto:landeslegistik@salzburg.gv.at)
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: [post@stmk.gv.at](mailto:post@stmk.gv.at)
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: [post@tirol.gv.at](mailto:post@tirol.gv.at)
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: [post@md-r.wien.gv.at](mailto:post@md-r.wien.gv.at)
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: [vst@vst.gv.at](mailto:vst@vst.gv.at)

24. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP: institut@foederalismus.at
25. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@volkspartei.at
26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at
27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@vfreiheitliche.at
28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub.vbg@gruene.at
29. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, SMTP: sabine.scheffknecht@neos.eu
30. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), via VOKIS versendet
31. Abt. Umwelt- und Klimaschutz (IVe), via VOKIS versendet
32. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), via VOKIS versendet
33. Abt. Wohnbauförderung (IIIId), via VOKIS versendet
34. Abt. Landwirtschaft (Va), via VOKIS versendet
35. Abt. Raumplanung und Baurecht (VIIa), via VOKIS versendet
36. Abt. Verkehrsrecht (Ib), via VOKIS versendet
37. Abt. Abfallwirtschaft (VIe), via VOKIS versendet

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung</a> verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: <a href="mailto:land@vorarlberg.at">land@vorarlberg.at</a> überprüft werden.</p>